



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 3 / September 2013

Inhalt

Seite

Dorfspiele 2013	2-8
Bericht Bürgermeister	9-10
Nationalratswahl	11
Wohnen im Waldviertel	12
Bericht KEM	13,14
Bericht aus VS u. Bibliothek	15
40 Jahre USV Pölla	16
Erlebnissportwoche	17
Buchpräsentation	17
Jagdkonzert Schloss Waldreichs	18
Zivilschutz-Probealarm	19
Tag d. offenen Ateliers	20
Kathrinimarkt	20
Gratulationen u. Seitenblicke	21-22
Ärzte - Wochenenddienst	23
Veranstaltungen	24



**Ein Teil unserer Akteure bei der Eröffnung
der 10. Waldviertler Dorfspiele.**
(Bericht im Blattinneren)

Priesterweihe Sebastian C. Schmölz:

27.09.2013: 16:00 Uhr Priesterweihe im Stift Klosterneuburg
(es wird ein Bus organisiert, Anmeldung bei Herrn Pfarrer Pöllendorfer oder Herrn Adalbert Wiesinger)

05.10.2013: 10:00 Uhr Primizamt in der Pfarrkirche Franzen, anschl. Agape am Kirchenplatz
16:00 Uhr Segensandacht mit Einzelprimizsegen

10. Waldviertler Dorfspiele vom 23. bis 25. August in der Marktgemeinde Pölla



Die Durchführung der 10. Waldviertler Dorfspiele war wegen der vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der 14 durchzuführenden Bewerbe und der Schaffung der Infrastruktur für die Verpflegung und Siegerehrung mit bis zu 2000 Menschen eine Herausforderung. In Neupölla gaben uns die Gegebenheiten mit dem Sportplatz, Landschaftsteich, Kulturhof und den vor einigen Jahren im Bereich des Sportplatzes von der Republik Österreich angekauften Grundstücken die Möglichkeit die Veranstaltung in kompakter Form durchzuführen. Damit hatten die Teilnehmer und Zuseher die Möglichkeit die verschiedenen Bewerbsstätten zu Fuß zu erreichen. Einzige Ausnahme war das Asphaltstockschießen, da der Asphaltstockplatz unserer Gemeinde in Schmerzbach ist, wurde dieser Bewerbe auch dort ausgetragen.

Die Wettervorhersage, 80% Regenwahrscheinlichkeit am Samstag und Sonntag bereiteten uns Sorgen. Bei trockenem, milden Wetter macht es den Aktiven als auch den Zusehern einfach mehr Spaß. Gott sei Dank blieb es am Samstag trocken. Als es am Sonntag gegen 11.00 Uhr zu regnen begann waren bereits die meisten Bewerbe abgewickelt. Die Stimmung war an allen drei Tagen freundschaftlich und fröhlich. Die aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten ihre Aufgabe ernst, aber nicht übertrieben ernst genommen.

Die Siegerehrung am Sonntag war Abschluss und Höhepunkt der Dorfspiele. Im vollen Zelt warteten die Zuseher sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer gespannt darauf wie ihre Gemeinde im Gesamtergebnis abgeschnitten hat, welche Gemeinde die nächsten Dorfspiele austrägt und wer Gesamtsieger ist. Die Musikgruppe „Die Lang-

den Pöllingerinnen und Pöllinger riesig. Dem folgte eine sehr spontane, verdiente, ausgelassene, würdige Siegesfeier.

Zur finanziellen Seite der Veranstaltung kann noch keine endgültige Aussage getroffen werden, da noch nicht alle Rechnungen vorliegen. Wegen des Sponsorings vieler Firmen, wo-



schläger“ hatten bereits vor der Siegerehrung für gute Stimmung beim Publikum gesorgt. Willi Renner und Günther Kröpfl moderierten die Siegerehrung. Die Sprech- und Singchöre der einzelnen Gemeinden forderten die Stimmen der Moderatoren. Der 2. Landtagspräsident Mag. Johann Heuras betonte in seiner kurzen und treffenden Ansprache den Wert dieser Veranstaltung für die Gemeinschaft und die Gemeinden und gratulierte den Teilnehmern zu den „olympischen Spielen des Waldviertels“. Der sprichwörtliche Tupfen auf das „i“ am Ende war, dass wir zur Überraschung aller, die Gesamtwertung gewonnen haben. Die Freude über diesen unerwarteten und großartigen Erfolg war bei allen anwesen-

für ich mich herzlich bedanke und der finanziellen Unterstützung durch die Dorf- und Stadterneuerung lässt sich aber schon feststellen, dass keine wesentlichen Kosten für die Gemeinde übrig bleiben.

Dank der Tatsache, dass sich zahlreiche Personen für die Dorfspiele engagiert haben, konnten wir diese große Veranstaltung gut abwickeln. Viele Gäste haben sich positiv über die gute Organisation der Spiele geäußert. **Ich bedanke mich besonders bei den zahlreichen Mehlspeisespendern, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern die in irgend einer Form beteiligt waren, den Hauseigentümern und Grundbewirtschaftern welche uns**

etwas zur Nutzung überließen, den Mitgliedern der Feuerwehren für den Ordnungsdienst und die Verkehrsregelung, den Damen und Herrn welche die „Kaffeebar“ und den „Weinstand“ betreut haben, den Bewerbungsverantwortlichen und ihren Teams für die reibungslose Durchführung der Bewerbe, den EDV,

Foto und Filmspezialisten, den Mitarbeitern vom Bauhof für ihren Einsatz bei der Vorbereitung und dem Wegräumen, den Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes für die Unterstützung bei der Organisation und Auswertung sowie dem Dorfspieleverantwortlichen Vizebürgermeister Günther Kröpfl, der sehr viel Ar-

beit bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung leistete.

Im Blick zurück glaube ich feststellen zu können, dass wir die Aufgabe gut gemeistert haben, uns über den Gesamtsieg freuen dürfen und auch ein bisschen stolz darauf sein können, was wir geschafft haben.



Zusammenfassung vom Hauptverantwortlichen Vzbgm. Günther Kröpfl

Es war dies wohl eine der größten Veranstaltungen die es bisher in der Marktgemeinde Pölla gegeben hat.

So waren ca. 250 Damen, Herrn, Jugendliche und Kinder als Teilnehmer, Organisatoren und Helfer aus der Marktgemeinde PÖLLA im Einsatz. Als Gesamtverantwortlicher darf ich ALLEN für ihre freiwillige Mitar-

beit ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Von den 13 Teilnehmergemeinden haben wir als Austragungsgemeinde sehr gute Rückmeldungen in Bezug auf Vorbereitung der Bewerbe, die zentrale Anlage der Bewerbsstätten und für den geordneten Ablauf erhalten.

Im Vorfeld wurde mit allen Teilnehmergemeinden vereinbart, dass erstmals bei sämtlichen Bewerben (mit Ausnahme von Feuerwehr und Fußball) mindestens eine Dame pro Bewerb teilnimmt.

Im Besonderen möchte ich auf die Bewerbe und die Arbeit der Bewerbsleiter eingehen.

ASPHALTSTOCK Bewerbsleiter Erwin Mayerhofer

Der einzige Bewerb der aufgrund der Infrastruktur nicht in Neupölla sondern in Schmerbach ausgetragen wurde. Erwin Mayerhofer hat diesen Bewerb in bewährter Weise mit seinen Helfern sehr gut organisiert. Unsere Teilnehmer waren voll motiviert doch der sportliche Erfolg stellt sich dieses Mal mit **Platz 11** nicht ganz ein.





BEACHVOLLEYBALL Bewerbsleiter Robert Popp.

Dieser Bewerb wurde erstmals nicht auf Sand gespielt. Im Vorfeld hat sich leider niemand gefunden, damit eine Beachvolleyballanlage nachhaltig genutzt und damit gepflegt wird. Unser Team wurde ihrer Favoritenrolle voll gerecht. Viele Teams hatten versucht unsere Beachvolleyballer zu schlagen, doch niemanden ist es gelungen. Unsere sehr ausgeglichene Mannschaft siegte in beispielloser Manier. **Platz 1!**

FEUERWEHR Bewerbsleiter Karl Kainrath

Das Highlight nach der Eröffnung am Freitagabend. Erstmals wurde ein Nassbewerb bei den Dorfspielen ausgetragen. Unter Flutlicht versuchten die 13 Teilnehmerfeuerwehren möglichst rasch das Löschwasser zum Angriffspunkt zu bringen. In der Endwertung musste man feststellen, dass wiederum jene Gemeinden die vorderen Platzierungen erreichten, die auch bisher in den Trockenbewerben vorne waren. Durch ein übertreten der Ziellinie, wofür es leider Fehlerpunkte gab, kam unsere Wettkampfgruppe aus Altpölla über **Platz 11** nicht hinaus.



FUSSBALL Bewerbsleiter Andreas Stocker

Um den Jugendlichen eine zusätzliche Chance zu geben an Bewerbungen teilzunehmen, haben wir uns für ein Jugendturnier entschieden. Jede Mannschaft stellte fünf Feldspieler und einen Tormann zwischen 15 und 18 Jahren. Nach bravem Kampf um den Ball hat unsere Mannschaft den guten **5. Platz** erzielt.



LAND- & FORSTWIRTSCHAFT Bewerbsleiter Christoph Berndl

Seit den Dorfspielen 2003 in Göpfritz/Wild haben wir wieder einen klassischen Land- & Forstwirtschaftsbewerb organisiert. In den fünf Einzeldisziplinen Strohballen schlichten, Melken, Entasten, Exaktschnitt und Blochrollen wurden mit Geschick, Schnelligkeit und Genauigkeit tolle Leistungen erzielt. Mit **Platz 2** hat unsere Landjugend klar aufgezeigt, dass wir in praxisnahen Disziplinen Spitze sind.



KINDER & JUGEND:

Bewerbsleiter Andrea Ranftl und Thomas Pfeiffer.

Schon bei den Trainings waren unsere jüngsten Teilnehmer voll motiviert und mit Spaß bei der Sache. Danke auch an die Eltern für die Unterstützung. Nach den Bewerben Kistenlauf und elektrisches Netz, waren unsere jüngsten klar vorne. Beim abschließenden Staffellauf starteten alle 13 Teilnehmergemeinden zeitgleich. Für alle Beteiligten, aber auch für das Publikum eine spannende Sache. Nachdem hier einige Gemeinden etwas schneller waren, wurde es nochmals ganz eng um den Sieg. Schließlich konnten unsere 8 Mädchen und 8 Burschen mit nur einem Punkt Vorsprung vor Schweiggers den **1. Platz** erreichen.

Unser Kinder & Jugendteam hat auch beim Einmarsch am Freitag bei der Eröffnung die Teilnehmergemeinden angeführt und die Dorfspielefahne getragen. Auch das Aufziehen der Dorfspielefahne wurde von den Kindern alleine durchgeführt. **DANKE!**



LAUFEN

Bewerbsleiter Gerold Amsüss

Für den Rundstreckenkurs um das Festgelände musste kurzzeitig die Zu- und Abfahrt zum Parkplatz gesperrt werden. Die Startläuferinnen absolvierten auf dem Rundkurs eine Runde und die weiteren drei Herrn jeweils zwei Runden. Bei diesem Bewerb war das Teilnehmerfeld, wie schon in den vergangenen Jahren, auf sehr hohem Niveau. Unser Quartett schaffte die ca. 12 km Gesamtstrecke mit einer Zeit von 44 Minuten und 48 Sekunden und somit den sehr guten **5. Platz**.



MUSIK

Bewerbsleiter Florian Mayerhofer

Erstmals wurden die Musikvereine und Musikkapellen aller Gemeinden zu diesem Bewerb eingeladen. Dabei zeigten die Teilnehmer am Samstagnachmittag im großen Festzelt von Klein bis Groß, von Jung bis Alt ihre musikalischen Talente. Unser Musikverein wurde für die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre belohnt. Mit dem tollen **2. Platz** konnten wir uns mit ihnen freuen.





SCHNAPSEN:

Bewerbsleiter Ernst Rauscher

Ein Bewerb der immer wieder für gesellschaftliche Unterhaltung sorgt. Austragungsort war im Gasthaus Hörndl. Die Kartenblätter wenden sich oft schnell. Unsere Mannschaft konnte sich hier im Mittelfeld auf **Rang 7** platzieren.

SCHIESSEN

Bewerbsleiter Roman Melzer

Mit Unterstützung der Schützen aus Schwarzenau konnte ein Zimmergewehrstand aufgebaut werden. Die Teilnehmer hatten bei diesem Bewerb auch die Möglichkeit in den vorangegangenen Wochen auf dieser Anlage zu trainieren., dies war für das Bewerbungsteam eine deutlicher Mehraufwand. Gerade beim Bewerb Schießen waren bisher weibliche Teilnehmer selten. So machte sich auch unser Team auf die Suche nach einer zielsicheren Dame. Volltreffer! Mit Vanessa Lauter aus Ramsau, die ca. 14 Tage vor dieser Veranstaltung zum ersten Mal mit einem Zimmergewehr geschossen hatte, boten wir die Top-Überraschung. Mit 135 Punkten war sie die Beste aller Teilnehmerinnen und in der Wertung aller Schützen erreichte sie Platz 4! Bei den Herrn stellten wir ebenso den Erstplatzierten mit Johann Mozga aus Altpölla, er erzielte 147

Punkte. Das reichte für **Platz 3** hinter den starken Mannschaftsleistungen von Schwarzenau und Ottenschlag.



TISCHTENNIS

Bewerbsleiter Rudolf Lechner

Als Austragungsort wurde der Kulturhof gewählt. Mit der Unterstützung des Tischtennisvereines aus Horn (Tische und Abgrenzungen) waren sehr Gute Voraussetzungen vorhanden. Auch hier war erstmals eine Dame verpflichtend im Team. Und wieder hat unsere weibliche Vertreterin groß aufgezeigt. Julia Hofbauer aus Neupölla gewann all ihre Spiele! Auch die Herren standen ihr kaum nach und wir erreichten den **2. Platz**.



TENNIS

Bewerbsleiter Gerhard Metz

Jener Bewerb der vom Zeitaufwand am längsten dauert. Bereits am Freitagmittag begonnen, fehlte unserer Mannschaft ein wenig das Spielglück. Nachdem der Wetterbericht für Sonntag bereits auf Regen zeigte, versuchten die Organisatoren alles, um das Turnier regelkonform und zeitgerecht abzuschließen. Der Bewerbungsablauf gelang gut, das Ergebnis für unsere Mannschaft war der **9. Platz**.

VÖLKERBALL

Bewerbsleiterin Nina Goldmann

Bereits im Vorfeld zu den Dorfspielen hatten unsere Damen an einigen Turnieren teilgenommen. Die Erwartungshaltung nach den Turniersiegen beim Sportfest in Neupölla und in Göpfritz/Wild war groß. Mit einer äußerst knappen Niederlage verpassten wir jedoch einen absoluten Spitzenplatz. Mit **Platz 5** sind wir dennoch äußerst zufrieden.



JUXBEWERB

Bewerbsleiter Bgm. Johann Müllner

Bis zuletzt geheim gehalten wurden die Aufgaben für die Bürgermeister und Feuerwehrkommandanten für diesen Bewerb. Unter erschwerten Bedingungen mussten diese abwechselnd einen Slalom mit einem Monster-Skooter blind, sowie einem Fahrrad mit einer verkehrten Lenkung bewältigen. Ein besonders Dankeschön gilt hier auch Jimmy Moser der diesen Bewerb mit seinen Geräten und seiner Erfahrung unterstützte. Die Beteiligten aber auch die Zuseher hatten dabei jede Menge Spaß.



Die große Überraschung kam dann bei der Auswertung des Gesamtergebnisses. Nachdem ich die Auswertung selbst in den Händen hatte, habe ich dieses noch drei Mal nachgerechnet. Es änderte nichts,

unsere Marktgemeinde PÖLLA ist ERSTER

Kaum jemand hat das von uns erwartet.

Es waren tolle Spiele, wobei die Erwartungen weit übertroffen wurden.

Die Stimmung war von Beginn der Eröffnung bis hin zur Gesamtsiegerehrung (und danach) besonders freundlich, gut und begeisternd.

Unser Motto „**Spiele bei Freunden mit Freunden**“ ist voll gelungen.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren

Raiffeisenbank Waldv. Mitte, Dorf- und Stadterneuerung, Land Niederösterreich, WVNET, NÖN, Gesundes Pölla

Vermessung Dr. Döllner, Kaufhaus Christa Hörndl, Expert-Ziegelwanger, Brauerei Zwettler, Brantner-Dürr, Waldv. Sparkasse, Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl u. Horn, Widhalm-Landtechnik GmbH, Leopold Suchan, Niederösterreichische Versicherung, Natursteine Vorderleitner, Hermann u. Johanna Hörndl, Hydro Ingenieure Kanaltechnik und Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, STRABAG, Tischlerei Polleroß, Löffler-Fenster- profi, Hartl Haus

Autohaus Dobersberg, Allianz Versicherungs AG, Allianz Elementar Versicherungs AG, Biringer-Schenzel GmbH, Blaim GmbH, Dangl Fahrzeugtechnik OG, T. Docekal GmbH, Franz Eigl GmbH, ELK-Fertighaus AG, Langthaler Transport GmbH & Co KG, Hypo NÖ Gruppe Bank, Kastner Großhandels-gmbH, Linsbauer GmbH, NUA-Umweltanalytik GmbH, Schachtner GesmbH, Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH, Xerox-Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH; Autohaus Lehr GmbH, Bäckerei-Cafe-Konditorei Karl Riederich

GmbH, Camping Ruine Dobra - Pächter Werner Trapel, Donau Versicherung, Farben Willinger, Feigel Clemens, Genner Josef, Generali Versicherung AG, Tischlerei Höllner Franz, Klinger Elektro-, Tor- und Antriebstechnik GmbH, Kommunaldialog Aufhauser-Pinz OG, Maler Schmied GmbH, Ohrfandl Martin, Baumschule Pernersdorfer, Weitl Herbert, WSB Labor-GmbH, Uniqua Vers., Hengl Mineral GmbH, Autohaus Gruber, Adi Hauer Kfz-Werkstatteinrichtung GmbH., Hofbauer Christian, Huppert Franz; Fassaden Reinhard Dittrich, Druckerei Janetschek GmbH, Werbeprofi Christian Leutgeb.

Für Mehlspeisen bedanken wir uns

Altpölla: Hollerer Elisabeth, Warnung Sandra, Hollerer Grete, Metz Karin, Puchinger Ingrid, Gallauner Maria, Wasinger Susanne, Taxpointner Petra, Amsüss Claudia, Mozga Christa, Kirschenhofer Michaela, Dörr Elisabeth, Kainrath Margit, Müllner Melitta, Herzog Wilhelmine, Amsüss Christine, Steinböck Michaela, Strupp Manfred, Zulus Christa, Hartl Herta, Ramsau: Melzer Stefanie, Lauter Vanessa, Greiml Hermine, Hofbauer Erna, Kühhas Elisabeth, Schmutzer Helga, Hieß Herta, Krug: Popp Franz, Lechner Veronika, Goldmann Nina, Peksa Dagmar, Heger Margarete, Hainzl Waltraud, Schmid Margarete, Endl Martha, Kitzler Monika, Steininger Hildegard, Fleischner Elisabeth, Scherz Hilde, Freisinger Michael, Neupölla: Berger Martha, Winkler Beatrix, Berger Daniela, Arndorfer Christian, Umgeher Wolfgang, Müller Gabriele, Kaltenbaek Anna, Winkler Erika, Langthaler Erika, Löffler Grete, Führer Hermine, Hieblinger Eveline, Heider, Heindl Alois, Ranftl Andrea, Hrdlicka Manuela, Fessl Sonja, Hardt Maria, Nebohy Harald, Geringer Alexandra, Roithner Melitta, Gundacker Diana, Geringer Angela, Lechner Gabriele,

Hofbauer Sonja, Schulmeister Nicole, Roithner Günther, Bauer Bernhard, Endl Hermine, Endl Martina, Pronhagl Stefanie, Höllner Sabrina, Sabathiel Gerhard, Winkler Renate, Dirnberger Anna-Mathilde, Böhm Maria, Ziegelwanger Elisabeth, Hörndl Rosa, Polleroß Claudia, Kröpfl Eva-Maria, Ruß Maria, Ranftl Ingrid, Holzmann Elfriede, Wiesinger Leopoldine, Liebl Constanze, Kurz Jennifer, Reichhalm: Hallwirth Roswitha, Smrzka Walter, Aigner Margit, Makovec Alexandra, Patzelt Helga, Völkl Anna, Kienberg: Schnitzler Marion, Leitgeb Verena, Volek Doris, Pulker Maria, Nondorf: Holm Claudia, Aschauer Regina, Metz Monika, Jonas Leopoldine, Cwinczek Leopoldine, Schimek Aurelia, Endl Berta, Schmerbach/Kamp: Müllner Monika, Mayerhofer Leopoldine, Mayerhofer Helga, Pfeisinger Margarete, Mayerhofer Gerti, Fida Margarete, Dirnberger Leopoldine, Kweton-Vogl Monika, Trapel Elfriede, Rothbauer Maria, Seher Christine, Wetzlas: Tiefenbacher Elisabeth, Baier Margarete, Kainrath Herta, Pfeiffer Charlotte, Singer Irmgard, Dick Maria, Kuba Margit,

Franzen: Scherz Anna, Sekyra Silvia, Panzirsch Ida, Nödl Sonja, Kletzl Andrea, Eichberger Gertrude, Singer Gertrude, Singer Simone, Sekyra Maria, Schierl Maria, Zinner Rosina, Forsthuber Elfriede, Trapel Monika, Dumfahrt Daniela, Steiner Regina, Steiner Hilda, Sekyra Paula, Szadurska Janina, Zinner Cornelia, Hofstätter Elfriede, Unhaller Hermine, Stocker Hermine, Bertagnol Monika, Krehon Verena, Kerbler Franz, Apfelthaler Bettina, Kreuter Erika, Rabl Waltraud, Schmitzberger Andrea, Scherz Petra, Kargl Anita, Sekyra Maria, Schneider Josef, Scherz Elisabeth, Schneider Christine, Weissmann Renate, Szadurska Paulina, Scherzer Maria, Kleinenzersdorf: Handl Roland, Nußbaum Anna, Kirschenhofer Maria, Krapfenbauer Berta, Berndl Roswitha, Kleinraabs: Allinger Elfriede, Kainrath Anna, Herndler Christa, Langthaler Josef Wegscheid/Kamp: Rauscher Elfriede, Rauscher Michaela, Popp Marion, Ganser Christine, Ganser Hedwig, Mündl Melitta, Steinhauer Günter, Baier Elke, Strebl Margarete, Kain Elfriede

Sollten wir jemanden vergessen haben zu erwähnen, bitten wir um Entschuldigung und ersuchen um Mitteilung, damit wir dies im nächsten Rundschreiben nachholen können.



Bericht aus dem Gemeindeamt

Volksschule Altpölla

Die Sommerferien sind für die zweite Sanierungsetappe unserer Volksschule genutzt worden. In dem Klassen- und im Lehrmittelzimmer, des in den 70er Jahren errichteten Zubaus, haben wir die Fenster erneuert. Weiters wurde in zwei Klassenräumen der über die Jahre strapazierte Parkettboden abgeschliffen und neu versiegelt. Die Firma Strupp hat alle Räume des Obergeschosses neu ausgemalt. Da die Vorhänge bereit über 30 Jahre alt und in einem entsprechenden Zustand waren haben wir diese getauscht. Damit ist die Sanierung der Volksschule fast abgeschlossen. Voraussichtlich nächstes Jahr wird noch die in die Jahre gekommen Beleuchtung in den Klassen erneuert.

Ortsdurchfahrt Neupölla

Rechtzeitig zu den Dorfspielen ist die Pflasterstraße in Neupölla fertiggestellt worden. Am 10. Juni wurde mit den Arbeiten begonnen. Nach der theoretischen Einführung durch die Partieführer Robert Scherz und Franz Kolm ging es an die praktische Umsetzung. Dabei mussten die Lehrlinge erst einen Blick dafür entwickeln welcher Stein wohin passt. Mit Fortdauer des Projektes haben die jungen Männer immer mehr Fertigkeiten entwickelt und Übung bekommen.

Das Wetter war leider nicht immer freundlich. Von angenehmen 20° – 25° C zu nasskalten Wetter mit nur 10° C bis zu brütender Hitze mit 35° C kam in diesen sechs Wochen alles vor.

Trotz dieser Umstände sagten die Lehrlinge am Schluss, dass es für sie eine interessante und schöne Zeit war, in der auch die Kameradschaft gepflegt wurde.

Das Lehrlingsprojekt, hat in der Fachabteilung für viel Aufmerksamkeit gesorgt. So war in den sechs Wochen der ranghöchste Personalvertreter im Landesdienst – Dr. Hans Freiler sowie der Straßenbaudirektor von Niederösterreich DI Peter Beiglböck bei den Lehrlingen zu



besuch. Beide waren mit dem Leistungen der Lehrlinge recht zufrieden. Am Schluss erhielten sie eine Urkunde. Für die Gemeinde möchte ich mich bei allen die mitgearbeitet und dieses Projekt unterstützt haben herzlich bedanken.

Feuerwehrhaus Franzen

Nach einem witterungsbedingt schwierigen Start des Feuerwehrhausneubaus in Franzen schreitet dieser nun zügig voran. Da viele freiwillige Helferinnen und Helfer aktiv mitarbeiten ist dies möglich. Die Maurerarbeiten



arbeiten für den Rohbau sind fast fertig. Vor dem Winter soll noch der Dachstuhl errichtet und das Dach eingedeckt werden.

Glas- und Blechdosen-sammlung

Die Reduzierung der Sammelstandorte für die Glas- und Blechdosen-sammlung sorgt in den betroffenen Orten für Unmut. Im Verband wurde berichtet, dass die Umstellung aufgrund einer Vorgabe durch die AGR (Austria Glas Recycling GmbH) un-

bedingt notwendig ist. Die Zuteilung der neuen Container erfolgt nach einem Einwohnerschlüssel. Unserer Gemeinde erhält 5 Glas- und 5 Blechcontainer mit je 3000 Liter zugeteilt. Damit erhöht sich das Containervolumen. Im Gemeinderat wurde beraten wo diese aufgestellt werden. Dieser hat sich für eine Aufstellung der Sammelbehälter in den Orten in denen es ein Gasthaus gibt ausgesprochen. In unserem Fall ist dies Neupölla, Altpölla, Franzen, Wegscheid und Schmerbach. Die Bewohner der anderen Orte werden gebeten, ihre Glasflaschen und

Blechdosen in den Containern dieser Orte zu entsorgen. Die Umstellung auf das neue System wird zwischen November 2013 und April 2014 erfolgen.

Clubhaus Sportplatz

Das 40 jährige Bestehen des Sportvereins, die Dorfspiele und der Zustand des 1976 errichteten Clubhaus waren An-



lass über einige Sanierungen und Erneuerungen nachzudenken. Herausgekommen ist, dass der Kantinenbereich erneuert werden und das der Zuschauerbereich beim Clubhaus wettergeschützt werden soll. Die Vertreter des Sportvereines sind mit dem Ersuchen um Unterstützung für diese Ausgaben an die Gemeinde herangetreten. Der Gemeinderat hat in der Folge beschlossen, 20% der Kosten zu übernehmen. Um die Abwicklung der Arbeiten kümmern sich die Funktionäre des Sportvereines. Im Zuge der Dorfspiele war es möglich für die Teile, die auch bei den Spielen gebraucht wurden eine Förderung von der NÖ Dorferneuerung zu erhalten. Das Vorhaben wird auch vom Sportreferat des Landes und der Union unterstützt. Die Besucher der 40 Jahrfeier konnten feststellen, dass die Arbeiten fast fertig sind.

KTM Radweg

Vor wenigen Tagen hat die Firma Strabag den letzten Abschnitt der Wegverbesserung des durch unsere Gemeinde führenden Teiles vom KTM (Kamp, Thaya und March) Radweg abgeschlossen. Dabei konnten auf dem Wegstück von Kleinraabs Richtung Töpernitz, nach Änderung der Querneigung, drei Rigole entfernt werden. Diese haben bei der Wasserableitung gut funktioniert waren aber für das Befahren des Weges und den Winterdienst unangenehm. An diesen Weg anschließend sind ca. 250 m Richtung Nondorf asphaltiert worden.

Einige Wochen vorher hat die Firma Hengl den Verbindungsweg von Ramsau Richtung Röhrenbach instand gesetzt. Eine Asphaltierung dieses Weges ist von den Grundanrainern nicht gewünscht worden, da dieser Weg im Falle einer Kommassierung verlegt wird.

Damit sind die Wegverbesserungsarbeiten des von 2009 bis 2013 laufenden Projektes in unserer Gemeinde abgeschlossen. Ab dem nächsten Jahr wird dieser Abschnitt als Alternativroute den Radfahrern angeboten. Diese bringt ein deutliche Verringerung von Steilstücken, Höhenmetern und verläuft abseits von der Bundesstraße.

Wiederverwendung von Abbruchmaterial

Vor einigen Wochen wurde in einer Zeitung mit der reißeri-

schen Schlagzeile „Asbest-Alarm: Ärger auf der Müllhalde“ und dem Untertitel „Verdacht: Gemeinde Pölla soll FF-Häuserschutt illegal entsorgt haben“ über unsere Gemeinde berichtet. Dazu möchte ich Ihnen zur Information nachfolgendes mitteilen. Als 2005 das 1920 erbaute FF Haus in Altpölla abgerissen wurde haben wir bei der zuständigen Behörde Auskunft eingeholt was mit dem Abbruchmaterial zu geschehen hat. Es wurde uns mitgeteilt, dass unbedenkliches Material wie Steine und Ziegel wiederverwendet werden dürfen. Dabei muss die Wiederverwertung und nicht die Entsorgung im Vordergrund stehen. Es ist das Material in einer der Verwendung entsprechenden Höhe und Fläche aufzubringen.

Entsprechend dieser Auskunft haben wir gehandelt. Steine, Ziegel und Mörtel des Feuerwehrhauses von Altpölla wurden beim Abbruch vom Bagger zerkleinert und als Unterbaumaterial auf einem Gemeindegeweg in Reichhalms aufgebracht. Der zuständige Feuerwehrkommandant ist vor dem Abbruch darüber informiert worden, dass andere Materialien wie Rohre, Kabel, Drähte, Kunststoffteile, Holz, Eternit usw. auszusortieren sind. Dies ist dann auch geschehen.

Asbest, welches bei Gebäuden zum Brandschutz eingesetzt wurde, war beim Feuerwehrhaus in der Form nicht in Verwendung. Mit Eternit, dass auch Asbest enthält, war der Turm außen verkleidet. Dieses Eternit ist von der Feuerwehr über das Altstoffsammelzentrum in Neupölla ordnungsgemäß entsorgt worden.

Nationalratswahl am 29. September 2013

Für die Nationalratswahl am 29. September 2013 geben wir Ihnen die Wahllokale und Wahlzeiten wie folgt bekannt.
Gleichzeitig mit den Gemeindenachrichten erhal-

ten alle Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, ihre Wähler-Verständigungskarte. Auf der Karte ist das jeweils zuständige Wahllokal angeführt.

Wahllokal- Bezeichnung	Adresse	Wahlzeit	Verbots- zone	Anmerkung
I - Neupölla	3593 Neupölla 10 Kulturhof	8,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	-----
II - Altpölla	3593 Altpölla 16 „Roter Hof“	8,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahl- kartenwähler
III - Franzen	3594 Franzen 1 Jugendgästehaus	9,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahl- kartenwähler
IV - Ramsau-Krug	3593 Ramsau 17 Gemeinschaftsraum	9,00 Uhr bis 11,30 Uhr	20 m	keine Wahl- kartenwähler
V - Schmerbach	3594 Schmerbach/K. 5 Gasthaus Trapel	9,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahl- kartenwähler

Wahlkarte

Personen, die sich voraussichtlich am Tag der Nationalratswahl nicht im Ort ihrer Eintragung in die Wählerevidenzliste aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, können nur mit einer Wahlkarte wählen. Mit der Wahlkarte können Sie ein Wahllokal aufsuchen, vor einer besonderen Wahlbehörde oder im Wege der Briefwahl wählen.

Antrag und Ausstellung einer Wahlkarte:

Sie können die Ausstellung einer Wahlkarte am Gemeindeamt mündlich (persönlich - **nicht telefonisch**) oder schriftlich (z.B. per Telefax 02988/6220-4 oder per E-Mail unter gemeinde@poella.at) beantragen. Wenn Sie die Wahlkarte schriftlich beantragen, müssen Sie Ihre Identität nachweisen (z.B. durch Angabe der Reisepassnummer oder durch Vorlage der Ablichtung eines

Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde).

Wenn Sie für einen Angehörigen eine Wahlkarte benötigen, so ist von diesem ein unterfertigtes Antragsformular vorzulegen. Ebenso müssen Sie für die Abholung der Wahlkarte bevollmächtigt sein - entsprechende Formulare liegen am Gemeindeamt auf.

Bei Bettlägerigkeit: Stimmabgabe am Wahltag durch Besuch der „fliegenden Wahlkommission“:

Der Wunsch auf Besuch der „fliegenden“ Wahlkommission ist beim Gemeindeamt bis Freitag, 27. Sept. 2013, 12:00 Uhr anzumelden und die Ausstellung einer Wahlkarte zu beantragen. Die Wahlkommission besucht am Vormittag des 29. Sept. zw. 9:00 Uhr und 11:30 Uhr diese Wähler in ihrer Wohnung. Bitte sorgen Sie dafür, dass Zugänglichkeit gegeben ist und die Ihnen ausgehändig-

ten Wahlunterlagen bereit liegen.

Stimmabgabe mit Briefwahl:

All jene, die eine gültige Wahlkarte beantragt haben, können von der Briefwahl Gebrauch machen. Dabei kann man seine Stimme im In- und Ausland abgeben. Dies geschieht, indem der ausgefüllte amtliche Stimmzettel in das verschließbare beige Kuvert gelegt wird und dieses Kuvert wiederum in die Wahlkarte gegeben wird. Mit seiner Unterschrift gibt der Wahlberechtigte selbst eine eidesstattliche Erklärung ab. Danach wird die Wahlkarte mit dem Wahlkuvert in den nächsten Briefkasten eingeworfen. Die Adresse der Bezirkswahlbehörde ist auf der Wahlkarte aufgedruckt. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag um 17:00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein.

Das Waldviertel setzt auf Facebook

Bereits seit März 2010 investiert die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ in eine Social-Media-Kampagne. Nina Sillipp, verantwortlich für den Auftritt der Region in den Social Media, freut sich sehr über das Interesse der Facebook-User/innen. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die 4.000er Marke nun schon weit übertroffen haben, erklärt Sillipp.

Standortmarketing in Zeiten von Social Media

Im Vordergrund der Kampagne steht nicht die Quantität. „Wir setzen bei unserem Facebook-Auftritt in erster Linie auf Qualität und Kreativität“, so Sillipp. Ziel ist, den Fans zu vermitteln, was die Region so l(i)ebenswert macht und was sie alles zu bieten hat: Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.

Gleichzeitig sollen sich die Fans auf dieser Seite untereinander austauschen und Fragen stellen können.

„Anfangs waren wir sehr skeptisch, ob wir den Schritt in diese „virtuelle Welt“ wagen sollen“, berichtet der Projektleiter der Initiative Bürgermeister Martin Bruckner. „Wir befürchteten negative Reaktionen der Community auf dieses spezielle Thema. Denn es haften nach wie vor veraltete Bilder am Image der Region“, erklärt Bruckner. „Doch genau das Gegenteil trat ein. Unsere „Fans“ stehen zur Region und sagen das ihren Freunden weiter. ‚Wohnen im Waldviertel‘ ist wieder IN.“

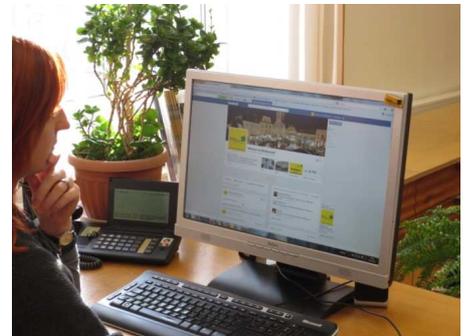
Einfach. Konkret. Emotional: Besondere Inhalte für ein besonderes Publikum

Über die Social Media will das Waldviertel in erster Linie ein Publikum ansprechen, das über klassische Kommunikationswege schwer erreichbar ist. „Darum stehen nicht etwa Informationen über Immobilien und Baugründe im Vordergrund, sondern Tipps und Angaben zum Angebot der Region als

Wohnen
im Waldviertel



Lebensmittelpunkt“, erklärt Nina Sillipp.



Dementsprechend hat die Region auf Facebook ihren Kommunikationsstil angepasst.

Inhaltlich können bei den Nutzer/innen vor allem kurze Postings mit Bildern überzeugen. Die Erfahrungen zeigen, dass es effektiver ist, alle zwei bis drei Tage einen kurzen Text mit Bild zu veröffentlichen, als die „Fans“ täglich mit mehreren Meldungen zu überfluten.

Werden auch Sie Fan auf [facebook.com/WohnenImWaldviertel](https://www.facebook.com/WohnenImWaldviertel)

Wollen Sie Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück verkaufen oder vermieten?

Wenn Sie eine Immobilie oder ein Grundstück in der MG Pölla verkaufen oder vermieten möchten, freuen wir uns, wenn Sie das Service unserer Gemeinde nutzen.

Falls Sie Interesse haben, unsere Webseite als Werbepattform für Ihre Immobilie einzusetzen, kontaktieren Sie uns! Wir helfen Ihnen bei der Vermarktung Ihres Objektes auf www.poella.at.

Sie können aber auch gerne selbständig einen Eintrag in unserer Immobilien-Datenbank durchführen. Klicken Sie einfach direkt bei der Immobiliensuche rechts auf „kostenlos inserieren“ und tragen Sie die Daten zu Ihrem Objekt online ein. Für Fragen stehen wir jederzeit unter 02988/6220 oder gemeinde@poella.at zur Verfügung.

**Häuser
Wohnungen
Grundstücke**

suchen
finden
anbieten

Wohnen
im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

Gemeinsamer LED-Einkauf

Die LED Technologie hält auch immer mehr in privaten Wohnbereich Einzug. Die Gemeinde St. Leonhard und auch die anderen Gemeinden der Region haben die Vorteile bereits erkannt und stellen nach und nach ihre komplette Straßenbeleuchtung um.

Hier einige wissenswerte Informationen zur Licht-Emitterenden-Diode (LED):

- Spart mindestens 75% Energie im Vergleich zu einer Glühbirne
- Enthält kein giftiges Quecksilber, wie Energiesparlampen (die nebenbei weit mehr Energie benötigen als LED`s)
- Lichtstärke: 6 Watt LED entspricht einer 40 Watt Glühbirne, 10 Watt LED entsprechen 75 Watt
- LED sind bereits in allen Farben und Formen erhältlich
- Lebensdauer liegt zwischen 20.000 und 50.000 Stunden, Glühbirnen kommen auf nur 2.000
- Zusätzlich zu den Watt [W] ist auch die Farbtemperatur in Kelvin [K] angegeben:

2500 bis 3000 Kelvin entsprechen normalem Kunstlicht; wird als eher beruhigend wahrgenommen und eignet sich deshalb für Wohnräume.

5500 Kelvin entsprechen Tageslicht; wird als belebend und

ermunternd wahrgenommen und eignet sich besser für Arbeitsplätze

Diese Fakten sprechen für sich, deshalb wird die KEM Kampseen im Herbst einen LED-Einkauf starten. Zu günstigen Preisen können auch Sie ihren Haushalt auf umweltfreundliche LED-Beleuchtung umrüsten. Nähere Informationen erhalten Sie spätestens ab Oktober am Gemeindeamt.

Windkraftexkursion

Einige Gemeindeglieder aus Pölla waren dabei als die Klima- und Energiemodellregion Kampseen am 19. Juni eine



Exkursion in den Kleinwindpark Lichtenegg und zu einem Hersteller von Kleinwindkraftanlagen in St. Andrä/Wördern organisierte. Mit dem Bus fuhr man gemeinsam zuerst nach St. Andrä/Wördern eine Firma, Kleinwindkraftanlagen herstellt zu besichtigen. Schon dort erfuhren die Teilnehmer viel Wis-

enswertes und technische Details und sahen eine Anlage in ihren Einzelteilen. Weiter ging es nach Lichtenegg, wo viele verschiedene kleine Windräder von der EVN untersucht werden. Belohnt wurde das ganze Unterfangen mit einem beeindruckenden Ausblick von einem großen Windrad mit Aussichtsplattform.

Allgemeine Meinung nach der Veranstaltung: „Es war sehr interessant und Pro & Contra wurden ehrlich gegenübergestellt. Es ist eben teuer, aber wenn der Standort passt sicher zu überlegen. Bei der nächsten Exkursion sind wir wieder dabei!“

Das Fazit lautet: Bei guten Standortbedingungen ist die kleine Windkraft ab einer gewissen Größe auf jeden Fall eine Alternative. Wenn Sie nähere Informationen oder eine Windmessung wünschen, dann melden Sie sich bei Martin Frank auf energie@kampseen.at oder 069919213366

!!! Nicht versäumen:

- 1500€ Photovoltaikförderung noch bis 30.11.2013 www.pv2013.at
- 1000€ für Holzheizungen noch bis 31.10.2013 www.holzheizungen2013.at
- Bis 600€ für den Stromgerätetausch bis 31.10.2013 02742/22144

Bei technischen Fragen oder Fragen zu Förderungen bezüglich erneuerbarer Energie können Sie gerne direkt zu den neuen Bürozeiten vorbeikommen

oder die Kontaktadressen der Klima- und Energiemodellregion nutzen.

0699/1921 3366 oder energie@kampseen.at

Neue Bürozeiten



von KEM Manager **Martin Frank**

Montag 8:00 bis 12:00

Am Gemeindeamt St. Leonhard im 1. Stock
Termin auch nach Vereinbarung möglich.

Pumpen-Tausch-Aktion

Das Angebot:

Sparen Sie jetzt Stromkosten von **20-80€/Jahr** mit dem Tausch Ihrer alten Heizungspumpen gegen neue Hocheffizienzpumpen.

	Wilo yonos Pico25/1/4 179€ exkl. MWSt. Volumenstrom 1000l/h Druckhöhe 2,5mWS
	Wilo Yonos Pico 25/1/6 199€ exkl. MWSt. Volumenstrom 1000l/h Druckhöhe 4,8mWS
	Grundfos Alpha 1 195€ exkl. MWSt. Volumenstrom 1000l/h Druckhöhe 2,5mWS

...und weitere individuelle Angebote!

Arbeitszeit wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

- 75 EURO FÖRDERUNG

Aktion gültig von
01.09. - 31.10.2013

Teilnehmende Installateurbetriebe:

➤ Blaim	Horn	02982/3667	blaim@solarprofi.at
➤ Kugler	Gföhl	02716/6278	office@kugler-installation.at
➤ Lemp	Marbach i.F.	0676/9013778	office@lemp-energietechnik.at
➤ Lux	Zwettl	02822/52333	office@lux.co.at
➤ RLH	Zwettl	02822/506-224	heizungsinstallation@zwettl.rlh.at
➤ Schachtner	Brunn/Wild	02989/2231	info@schachtnergmbh.at
➤ Sinhuber	Gföhl	02716/6140	sinhuber.installation@speed.at

So profitieren Sie von der NÖ Stromsparförderung*:

Anmeldung und Information unter **02742/22144** - vor dem Tausch!!!

Ebenfalls informieren können Sie sich über dieses und weitere Angebote bei der Klima- und Energiemodellregion Kampseen:

Martin Frank
0699/19213366
energie@kampseen.at

* die NÖ Stromsparförderung fördert auch den Tausch anderer energieeffizienter Haushaltsgeräte, wie Kühlschrank oder Waschmaschine



Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



Neues aus der Bibliothek

Mit Beginn des neuen Schuljahres steht Ihnen die Bibliothek wieder zu den gewohnten **Öffnungszeiten** zur Verfügung:

Di: 16 – 18 Uhr
Fr: 17 – 19:30 Uhr
So: 9 – 11 Uhr

Am Sonntag, den 13. Oktober 2013 ist wegen dem Erntedankfest geschlossen!

Am Montag, den 9. September 2013 wurde unser **Umweltleseturm** offiziell mit den Volksschulkindern eröffnet. Dazu wurde ein „energiegeladener Vormittag“ in der Volksschule organisiert.

Energiequellen ist der Region ein großes Anliegen. Die Kinder erfuhren bei einem abwechslungsreichen Programm allerlei Wissenswertes rund um das Thema Energie und konnten anhand von Experimenten und Spielen selbst herausfinden, wie Energie gespart werden kann.

Energie aus erneuerbaren Energiequellen ist die Zukunft: dazu wurden eifrig Windräder gebastelt, Rätsel gelöst und Wärmedämmungs-Experimente gemacht. Ein Kurzvideo und ein Experiment Treibhauseffekt verdeutlicht, dass regionale und saisonale Lebensmittel Transportwege und damit viel Energie

buchautorin Frau Brigitte Weningner, im Rahmen ihrer **Lese-reise**. Das Thema: **Gemeinsam sind wir stark**.



Allein kann man nur wenig erreichen - aber gemeinsam wird vieles ganz leicht! Eine Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Soziales Lernen. Diese Lesung aus den Themenbüchern **Einer für alle**, **Kind ist Kind**, und **Ein Ball für alle** wird mit Spielanregungen verknüpft, um Kinder für soziale Themen wie Kinderrechte, Integration, Leben mit Behinderung uvm zu sensibilisieren. Geeignet für Kinder ab ca. 3 Jahren. Die oben genannten Bücher können bereits in der Bibliothek ausgebaut werden!

Eintritt ist frei, Anmeldungen bitte bei Fr. Andrea Ranftl unter 0664/4555637 oder unter ranft110@aon.at

Zum Abschluss noch ein kleiner Überblick über unsere aktuellsten Bücher



Denken Sie schon jetzt an Weihnachten? Schenken Sie doch mal Lesevergnügen – ein Jahresabo der Bibliothek Pölla! Gutscheine können Sie in der Bibliothek erwerben.



„Energie erleben & Umweltschützen“ war ein Angebot der Leader-Region Kamptal-Wagram im Rahmen der Energie-Offensive und wurde vom Planungsbüro im-plan-tat Reinberg und Partner organisiert. Bewusstseinsbildung zum Energie sparen und zu erneuerbaren

sparen. Im abschließenden Quiz im Stil von „1, 2 oder 3“ beeindruckten die großen wie auch die kleineren Kinder mit viel Wissen zum Thema Energie.

Am Donnerstag, den **10. Oktober** besucht uns die **Kinder-**

40 Jahre USV Pölla

Der USV Pölla feierte im Rahmen des Sportfestes am 28. Juli 2013 sein 40-jähriges Bestehen.

Obmann Andreas Stocker konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter anderem Pfarrer Johann Pöllendorfer, Dr. Josef Schnabl von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, NÖFV-Vizepräsident Reinhard Litschauer sowie den Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager. Dieser durfte 5 Ehrenzeichen an verdiente Funktionäre des USV Pölla überreichen.

Gründungsobmann Josef Gabler (1973—1988), Gründungs-

Willibald Ziegelwanger war mehr als 15 Jahre in verschiedenen Funktionen als sportlicher Leiter, Jugendleiter, Schriftführer und Trainer für den USV Pölla tätig und erhielt gemeinsam mit dem 2011 aus dem Vereinsvorstand ausgeschiedenen Obmann Leopold Suchan jun. das Ehrenzeichen in Silber überreicht.



Beim Sportplatz wurden im Jahr 2013 mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ, der Gemeinde und der Sportunion einige Adaptierungsarbeiten durchgeführt. So wurden unter anderem der Boden und die Einrichtung in der Kantine erneuert sowie die Dusche der Heimmannschaft saniert.

Das Herzstück allerdings ist der neu gestaltete Windfang. Durch die exponierte Lage am Ortsrand von Neupölla war die Sportanlage bei Veranstaltungen immer sehr windanfällig, was die Besucher nicht zum Verbleiben einlud. Der neue südseitige Windfang - Verbau aus Holz und Glas - ist für den laufenden Meisterschaftsbetrieb (13 Meisterschaftsspiele pro Saison in der 3. Klasse Hornerwald) sowie auch für das jährliche Sportfest eine optimale Ergänzung und bietet den Besuchern Schutz bei Schlechtwetter.



mitglied Karl Ziegelwanger und Langzeit-Schriftführer und Kassier Ing. Alois Heindl erhielten für mehr als 25jährige Tätigkeit für den Sportverein das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Bei einem Match am Nachmittag stellten dann die „Senioren“ des USV Pölla unter Beweis, dass sie das Fußballspielen noch nicht verlernt haben.

Buchpräsentation im Museum in Neupölla



Im Rahmen der Sonderausstellung „100 Jahre Tischlerei Zimmerl – Polleroß. Geschichte einer Waldviertler

Familie“ wurde im „Ersten österreich. Museum für Alltagsgeschichte“ der gleichnamige Katalog vorgestellt. Vzbgm. Günther Kröpfl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Museumsleiter und Katalogautor Dr. Friedrich Polleroß schilderte dann die Konzeption des Werkes und bedankte sich bei allen Mitwirkenden. Umrahmt wurde die Präsentation und Ausstellungsführung von der Vorführung zweier Interviews mit Zeitzeugen: ein 1994 von Johann Leidenfrost angefertigter Film bot politische Erinnerungen von

Maria Leidenfrost und Anna Ranftl aus Eggenburg, zwei Töchtern der Familie Zimmerl;

Eine 2013 von Karl Ziegelwanger angefertigte Dokumentation



stellte die Tätigkeit des von 1955-75 in Neupölla arbeitenden Tischlergesellen Erich Brantner vor.

Das 300 Seiten und hunderte Abbildungen umfassende Buch im Format 22,5 x 22,5 cm bietet nach einem familiengeschichtlichen Überblick zahlreiche Dokumente, Fotos sowie Aufnahmen

von Möbel, Kleidern und anderen Originalobjekten zur Geschichte der Familie, des Tischlerhandwerks und allgemeiner Entwicklungen des 20. Jahrhunderts:



Das durchgehend farbige Buch ist um 29 Euro im Museum in Neupölla und bei der Tischlerei Polleroß (office@polleross.at) sowie im gut sortierten Buchhandel erhältlich.

Erlebnissportwoche 2013

Vom 22. - 26. Juli 2013 fand heuer die Erlebnissportwoche in unserer Gemeinde statt. Bestens organisiert wurde diese Woche, in der Sport und Spaß im Vordergrund standen, wieder vom „XundinsLeben-Team“. Bei tollem Wetter konnten die Kinder alte Ballspiele kennenlernen, Waveboarden und in diverse Sportarten hineinschnuppern.

Am Dienstag stand ein Waldtag mit Fahrradtour am Programm. Dabei hat Herr GR Gerhard Hartl den Kindern viel Wissenswertes zum Thema Wald näher gebracht. Den Mittwoch verbrachten alle gemeinsam im Freibad Zwettl.

Ein weiterer Höhepunkt der Woche war der Kochkurs, bei dem von den Kindern „xundes



Essen“ zubereitet wurde. Zum Abschluss wurde den Eltern ein Hip-Hop Tanz vorgeführt und es konnten alle gelernten Sportarten hergezeigt werden.

Es war eine erlebnisreiche Woche, die wir auch nächstes Jahr wieder gerne anbieten werden.

Großes Jagdkonzert im Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs

Als Höhepunkt der diesjährigen Saison im Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs, fand am Samstag, den 7.9.2013 um 19:00 Uhr, ein „Jagdkonzert der Superlative“ statt. Zahlreiche Liebhaber von Jagd- & Hofmusik lauschten den Klängen der insgesamt 7 verschiedenen Blä-



© Melanie Kruschik

sergruppen aus dem In- & Ausland. Falknermeister Josef Hiebeler führte durch das anspruchsvolle Programm: Er

stellte jede Musikgruppe vor und erzählte außerdem interessante Details über die Jagdmusik, die verschiedenen Instrumente und zu den einzelnen Musikstücken.

Der laue Spätsommerabend mit dem malerischen Sonnenuntergang, die wunderbare Kulisse des Schloss Waldreichs, die hervorragende Akustik im Parcours des Greifvogelzentrums und nicht zuletzt die Bereicherung einiger

Musikstücke mit Barockpferden und Falken machte das Konzert zu einer rundum gelungenen Veranstaltung auf hohem Ni-

veau der Hornmusik.

In der benachbarten „Falkner- & Försterstube“ ließen Musiker, Falkner und einige Gäste den Abend bei gutem Essen, erfrischenden Getränken und mit gemeinsamem Gesang noch gemütlich ausklingen!



Wer Lust hat noch mehr über das immaterielle Weltkulturerbe Falknerei zu erfahren und Adler, Falken, Milane & Co hautnah zu erleben sowie einen Rundgang im Eulenpark zu machen, hat noch bis einschließlich 13. Oktober 2013 die Möglichkeit dazu.

Die neue Saison startet dann wieder ab 17. April 2014!

Pölla Aktiv - Sektion Asphaltstock

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der Verein Pölla Aktiv - Sektion Stocksützen Anfang August sein jährliches Pokalturnier. Es haben sieben Moorschafte teilgenommen. Der Sieg ging an SU Schönberg - Mollands, zweite wurden SV Waidhofen/Thaya und den dritten Platz belegte der USC Grafenschlag. Mit einer Jause und gemütlichem Beisammensitzen fand das Turnier seinen Ausklang.

Terminänderung: Das für 28.9.2013 festgelegte Firmen- und Vereinsturnier wird aus Terminkollisionen auf den 19.10.2013 verschoben. Beginn 13:00 Uhr. Anmeldungen unter der Telefonnr. 0664/2812 264 (Sektionsleiter Erwin Mayerhofer) noch möglich. An jedem Dienstag und Freitag von 19.00 - 22:00 Uhr besteht Trainingsmöglichkeit am Stockplatz in Schmerbach/Kamp.





Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

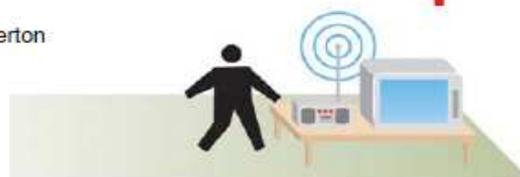


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Die besten Jobs in der Region auf der Gemeindefwebseite

Es ist der Traum vieler Arbeitnehmer, dort zu arbeiten, wo man auch den Mittelpunkt seines Lebens hat. Das erspart lange Wege und schenkt den Betroffenen zusätzliche Flexibilität - einmal ganz abgesehen von den Fahrtkosten und der Zeit, die auf der Strecke bleibt. Doch wer hat schon den Überblick über sämtliche freie Jobs in der unmittelbaren Wohnumgebung?

Ab sofort bieten wir dieses Service in Kooperation mit karriere.at, Österreichs größtem

Jobportal, auf unserer Gemeindefwebseite an. Alle freien Jobs aus der Region werden auf www.poella.at - Gemeindeamt - Jobs aus der Region gelistet und in einem eigenen Fenster angezeigt.

Damit lohnt sich ein Blick auf die Gemeindefwebseite doppelt: Sie erhalten nicht nur alle wesentlichen Infos zum Gemeindeleben, sondern halten sich auch auf dem Laufenden, was das Jobangebot in Ihrem Umfeld betrifft.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie nochmals auf die **3. Waldviertler Jobmesse** aufmerksam machen:

Freitag 27.9.2013, 8:30 – 18:00 Uhr

Samstag 28.9.2013, 8:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Sporthalle Waidhofen an der Thaya, Franz Leisser-Straße 4, 3830 Waidhofen an der Thaya

11. „NÖ Tage der Offenen Ateliers“

Über 1000 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen werden am **19. und 20. Oktober 2013** bei den NÖ Tagen der Offenen Ateliers ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten öffnen. Ein Wochenende lang stehen ihre Arbeitsstätten dem interessierten Publikum offen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Man kann neue Werke

bestaunen, beim kreativen Schaffensprozess der KünstlerInnen dabei sein und so einen sehr persönlichen und intensiven Zugang zur Kunst erleben. Viele Kunstschaaffende bieten zusätzlich Kreativ-Workshops, Konzerte, Weinverkostungen, Lesungen oder Kinderprogramme an. Informationen erhalten Sie bei der Kulturvernetzung NÖ, Tel. 02572/20250 sowie unter www.kulturvernetzung.at.

In unserer Gemeinde ist an die-

sen Tagen wieder das Atelier von Jutta und Janos Szabo in Kleinraabs geöffnet. Genaueres unter www.artforusers.com.

Ebenso gewährt Frau Helga Ohrfandl Einsicht in ihren „Bilderstadel“ in Wetzlas 24. Zu sehen sind Hinterglas-, Öl- und Acrylmalerei.

Beide Ateliers sind am Samstag von 14:00 - 18:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet

Kathrinimarkt am 9. November 2013

Der diesjährige Kathrinimarkt findet am Samstag den 9. November statt. Dabei sind, wie jedes Jahr, sämtliche Wirtschaftstreibende, Handwerker, Künstler und Vereine der Region eingeladen sich an dieser

Veranstaltung aktiv zu beteiligen. Anmeldeunterlagen (sofern sie noch nicht zugesendet wurden) sind am Gemeindeamt erhältlich. Anmeldungen bitte bis Donnerstag, den 24. Oktober. Der Kathrinimarkt 2013 wird wie

schon im Vorjahr im Zeichen des Handwerks und der Gesundheit stehen. Auch für ein Kinderprogramm wird gesorgt. Es soll ein erlebnisreicher und unterhaltsamer Tag für jung und alt werden.

Seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs



Leonie Krapfenbauer, geb. 15. Juli 2013
mit Eltern



Gemeinderäte gratulieren Johanna Fröhlich und Christian Köck zur Geburt von Sohn Stefan, geb. 5. Juli 2013

SEITENBLICKE



Klangraum Dobra am 28.6.2013, Lesung mit Erni Mangold und Ensemble Leones



Bild des ersten Amurs (Graskarpfen mit 90 cm, 12,5 kg), welcher am Franzener Teich vom Obmann des Fischereivereines Franzen beim Köderfischen (Feederrute 360 cm, Monofile 0,25, mit Dosenmais) am 8. Juli 2013 um 18:00 Uhr in Ufernähe gefangen und zurückgesetzt wurde.



Projekttag in der Volksschule zum Thema „Energie erleben & Umwelt schützen“, am 9.9.2013



Der Erste Schultag für die Schulanfänger 2013

Dorfspiele - Seitenblicke



Viele weitere Bilder von den Dorfspielen finden Sie auf www.dorfs Spiele.at unter Fotos



Ärztendienst an den Wochenenden

21./22. September	MR Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
28./29. September	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

05./06. Oktober	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
12./13. Oktober	MR Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
19./20. Oktober	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
26./27. Oktober	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

01./02./03. November	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
09./10. November	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
16./17. November	MR Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
23./24. November	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
30. Nov. /01. Dez.	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

07./08. Dezember	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
14./15. Dezember	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249

Talentehaus zur Exzellenzförderung

**TA
LE
NT
E
HAUS**

Im Herbst 2013 öffnet das Talentehaus der NÖ Landesakademie seine Pforten. Das Ziel ist es, (hoch) begabten Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 19 Jahren eine hochqualifizierte, gezielte und individuelle Förderung zusätzlich zur Schulausbildung in zwei Pilotprojekten zu ermöglichen.

Kinder und Jugendliche mit besonderem Interesse und ausgewiesenem Talent in den Fächern MINT und Violine können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ausbauen und bereiten sich auf zukünftige berufliche Anforderungen auf höchstem Niveau vor.

Das Talentehaus-Team steht gerne für weitere Auskünfte bereit: Tel.: (02742) 294-17499 (Mo-Fr. 8:00 - 18:00 Uhr, Di 8:00 - 20:00 Uhr, Sa 10:00 - 12:00 Uhr) office@talentehaus.at, www.talentehaus.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

VERANSTALTUNGEN

Fr 20.09.	Konzert der „Stehaufmandln“ in der Ruine Dobra	20:00 Uhr
Sa 21.09.	Museumstag des Bezirks Zwettl im Museum und Kulturhof Neupölla	ab 10:00 Uhr
So 22.09.	Baby- und Kinderkleiderflohmärkte (Herbst/Winter) im FF Haus Altpölla	9:00 - 12:00 Uhr
Do 26.09.	Elternbildungsreihe „Kinder spielend fördern“ im GH Hörndl	19:30 Uhr
Fr 27.09.	Priesterweihe Sebastian C. Schmözl in der Stiftsbasilika Klosterneuburg	16:00 Uhr
Fr 27.09.	Vortrag „Neue Wege zu ganzheitlicher Gesundheit“ im JGH Franzen	19:30 Uhr
Sa 28.09.	Seminar „Muskeltest“ im JGH Franzen	8:00 - 12:00 Uhr
Do 03.10.	Elternbildungsreihe „Geht nicht , gibt's nicht“ im GH Hörndl	19:30 Uhr
Fr 04.10.	Sturmheuriger des USV Pölla, Sektion Tennis im Kulturhof Neupölla	19:30 Uhr
Sa 05.10.	Sturmheuriger des USV Pölla, Sektion Tennis im Kulturhof Neupölla	20:00 Uhr
Sa 05.10.	Primizamt in der Pfarrkirche Franzen, anschl. Agape am Kirchenplatz Segensandacht mit Einzelprimizsegen in der Pfarrkirche Franzen	10:00 Uhr 16:00 Uhr
Mo 07.10.	Stricken von Accessoires (Schal, Mütze etc.) im GH Kainrath in Altpölla	19:00 Uhr
ab Di 08.10.	Heilsames Tanzen in der Volksschule Altpölla, wöchentl.	15:00 - 16:00 Uhr
Do 10.10.	Elternbildungsreihe „Warum ist Bewegung f. Lernen wichtig?“ im GH Hörndl	19:30 Uhr
Fr 11.10.	Seminar „Sicherheit im Straßenverkehr ab 55+“ im GH Hörndl	14:00 - 18:00 Uhr
So 13.10.	Erntedankfest in der Pfarrkirche Altpölla	9:30 Uhr
So 13.10.	Herbsttanznachmittag; Musik „Die zwei Vagabunden“ im GH Speneder	14:00 Uhr
Sa 19.10.	Asphaltstock Firmen- und Vereinsturnier in Schmerbach/Kamp	13:00 Uhr
Sa 19.10.	Tag des offenen Ateliers	14:00 - 18:00 Uhr
So 20.10.	Tag des offenen Ateliers	10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi 23.10.	Wirbelsäulen-Turnen mit Pilates Elementen im Turnsaal der VS Altpölla	19:30 Uhr
Sa 26.10.	Familienwandertag in Schmerbach/Kamp	ab 10:00 Uhr
Do 31.10.	Halloween-Party des Dorferneuerungsvereines in Wetzlas	18:00 Uhr
Sa 09.11.	Kathrinimarkt in Neupölla	ganztägig
Sa 16.11.	Zankerlschnapsen des Seniorenbundes Pölla im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Sa 30.11.	Adventmarkt der Bastelrunde in der Volksschule Altpölla	17:00 - 19:00 Uhr
So 01.12.	Adventmarkt der Bastelrunde in der Volksschule Altpölla	9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
So 08.12.	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Pölla im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Sa 14.12.	Adventfensterschauen und Glühweinstand im FF Haus Altpölla	18:00 Uhr
Sa 21.12.	Glühweinstand der FF Neupölla am Hauptplatz Neupölla	18:00 Uhr
Di 24.12.	Glühweinstand der FF Neupölla nach der Christmette	23:45 Uhr